

Beschlüsse des XI. Parteitages bestimmen das Wirken der SPO

Von Dr. Lothar Oppermann,
Leiter der Abteilung Volksbildung des ZK der SED

Monate angestrenzter, initiativreicher und schöpferischer Arbeit liegen hinter den Lehrern und Erziehern unseres Landes. In Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED haben sie sich erfolgreich um gute Bildungs- und Erziehungsergebnisse bemüht.

Gegenwärtig ist unter Führung der Schulparteioorganisationen die Auswertung des XI. Parteitages in vollem Gange. Das Echo auf seinen Verlauf und seine Ergebnisse widerspiegelt sich nicht nur in vielen zustimmenden Erklärungen, sondern vor allem in dem persönlichen Ringen der Lehrer, Erzieher und Schulfunktionäre um einen erfolgreichen Schuljahresabschluß und um eine liebevolle Vorbereitung der Ferienaktion 1986. Die Pädagogen richten ihre Aufmerksamkeit bereits auch auf das neue Schuljahr 1986/87. Mit ihrer Arbeit reihen sich die Pädagogen in die Bewegung der Werktätigen zur Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages ein, die unter der Losung steht: „Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Alles für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED“.

Das wichtigste für jeden Lehrer und Erzieher ist es, so orientieren die Schulparteioorganisationen, sich gründlich den Ideengehalt der Dokumente des XI. Parteitages zu erschließen. Es gehört zu den anspruchsvollen Aufgaben jedes Pädagogen, der Jugend die Erkenntnisse des XI. Parteitages nahezubringen und sie zu aktiven Kämpfern für das Wohl der Menschen und für den Frieden zu erziehen. Das setzt voraus, daß jeder Lehrer und Erzieher tief in den theoretischen Gehalt der Beschlüsse des XI. Parteitages eindringt.

Jede Parteioorganisation überlegt, wie sie die Auswertung des Parteitages effektiv organisieren und ein gründliches Studium gewährleisten kann. Die Schulparteileitung berät gemeinsam mit dem Direktor und der Gewerkschaftsleitung, wie, mit welchem Ziel dazu die Aussprachen im Parteikollektiv zu führen sind, welche inhaltlichen Schwerpunkte die politische-ideologische Arbeit bestimmen sollen und was an der eigenen Einrichtung zu tun ist, um die Parteibeschlüsse zu verwirklichen.

Dabei gehen die Pädagogenkollektive von der Tatsache aus, daß der XI. Parteitag eine Manifestation der Lebenskraft der Ideen des Marxismus-Leninismus, des proletarischen Internationalismus und der antiimperialistischen Solidarität ist. Mit seinen Beschlüssen leitet er einen qualitativ neuen Abschnitt bei der weiteren Durchführung des Parteiprogramms ein.

**Schwerpunkte
für Gespräche
bestimmen**